

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Kathrin Anklam-Trapp und Heiko Sippel (SPD)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

Förderung der Medienkompetenz im Landkreis Alzey-Worms

Die **Kleine Anfrage 2950** vom 6. Mai 2010 hat folgenden Wortlaut:

Die Förderung der Medienkompetenz ist heute unerlässlicher Bestandteil der Bildungsaufgabe in den Schulen. Die rasanten Veränderungen im digitalen Zeitalter erfordern neben der Ausstattung mit Hardware und der Vermittlung praktischer Anwendungskompetenzen auch eine bewusste Auseinandersetzung und Reflexion mit den Chancen und Risiken der neuen Medien.

Die Landesregierung hat sich diesen Herausforderungen im Rahmen des 10-Punkte-Programms „Medienkompetenz macht Schule“ gestellt und dabei bereits auch die Kindertagesstätten einbezogen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Welche Schulen im Landkreis Alzey-Worms wurden bisher mit Laptopwagen bzw. interaktiven Wandtafeln ausgestattet?
2. In welcher Form ist die Evaluierung der damit verbundenen Effekte für den Einsatz im Unterricht vorgesehen?
3. Wie hoch ist der Anteil an Schulen im Landkreis Alzey-Worms, die über einen breitbandstarken Internetanschluss verfügen?
4. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer an Schulen im Landkreis Alzey-Worms, gegliedert nach Schularten, wurden bisher für die Aufgabe der Jugendmedienschutzberatung qualifiziert?
5. Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, die Qualifizierung von Lehrkräften auf dem Gebiet des Jugendmedienschutzes auszubauen?
6. Welche Kindertagesstätten im Landkreis Alzey-Worms haben sich bisher an der Bildungsinitiative „Schlaumäuse“ beteiligt?
7. Liegen weitere Anträge zur Aufnahme in das Programm „Schlaumäuse“ aus dem Landkreis Alzey-Worms vor?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 28. Mai 2010 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Im Rahmen des 10-Punkte-Programms der Landesregierung „Medienkompetenz macht Schule“ erhalten die beteiligten Projekt-schulen einen Förderbetrag für den Ausbau der technischen Infrastruktur in Höhe von jeweils 40 000 €. Darin enthalten sind mobile Notebookeinheiten, drei interaktive Wandtafeln incl. Notebooks und weitere Geräte wie Beamer oder Drucker. Verbleibende Mittel sind für die Installation eines Standardnetzwerks, die Einbindung der neuen Geräte, den professionellen und qualifizierten Support sowie für die Beschaffung weiterer IT-Ausstattungsgegenstände aus der zentralen Ausschreibung einzusetzen. Aus dem Landkreis Alzey-Worms wurden bisher folgende Schulen gefördert:

Name	PLZ	Ort	Schulart
Berufsbildende Schule Alzey	55232	Alzey	BBS
Volkerschule Alzey	55232	Alzey	FöS
Gymnasium am Römerkastell	55232	Alzey	GY
Elisabeth-Langgässer-Gymnasium	55232	Alzey	GY
Realschule Alzey	55232	Alzey	RS
Regionale Schule Eich (aktuell: RS plus)	67575	Eich	RGS (RS+)
Wonnegauschule Osthofen	67574	Osthofen	FöS
Georg-Forster-Gesamtschule	55286	Wörrstadt	IGS
Realschule Wörrstadt	55286	Wörrstadt	RS

Zu Frage 2:

Mit Beginn des Landesprogramms in 2007 wurde Herr Univ.-Professor Dr. Stefan Aufenanger, Pädagogisches Institut der Universität Mainz, mit der wissenschaftlichen Begleitung der zehn Pilotschulen beauftragt. Diese sieht unter anderem die Umsetzung der Schulkonzepte und Unterrichtsmodelle und Prüfung ihrer Wirksamkeit in Bezug auf die Unterrichtsentwicklung und die Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler sowie die Unterstützung und Entwicklung der Lehrkräfte sowohl in Bezug auf mediale als auch didaktisch-methodische Kompetenzen vor.

Die Ergebnisse der dreijährigen wissenschaftlichen Begleitung werden Mitte 2010 vorliegen und im Wesentlichen für alle Projekt-schulen übertragbar sein. Nach den bisherigen Zwischenerhebungen lässt sich bereits eine größere Nutzungshäufigkeit der Medien an den Schulen, verstärkter schülerorientierter Unterricht und eine Verbesserung der Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrkräfte feststellen.

Zu Frage 3:

Von 50 Schulen im Landkreis verfügen 47 Schulen über einen breitbandstarken Internetanschluss (ab DSL 768). Dies entspricht einem Anteil von 94 %.

Zu Frage 4:

Insgesamt wurden 22 Lehrkräfte im Landkreis Alzey-Worms zu Jugendmedienschutzberaterinnen und -beratern qualifiziert. Die Aufteilung auf die unterschiedlichen Schularten gliedert sich wie folgt:

Schulart	Anzahl
BBS	1
FöS	0
GS	9
GY	3
HS	0
IGS	4
RS/RS+	5

Zu Frage 5:

Die Ausbildung der Lehrkräfte ist eine unabdingbare Voraussetzung zur Vermittlung von Medienkompetenz an Schülerinnen und Schüler sowie für eine kompetente Unterstützung der Eltern. Hierfür wurden und werden umfangreiche und vielseitige Angebote geschaffen.

Für die Projektschulen im Rahmen des Landesprogramms „Medienkompetenz macht Schule“ und für Jugendmedienschutzberaterinnen und -berater finden regelmäßig Fortbildungs- und Qualifizierungsveranstaltungen statt. Bisher wurden ca. 1 000 Lehrkräfte zu Jugendmedienschutzberaterinnen und -beratern als innerschulische Experten und Multiplikatoren ausgebildet. Sie werden von einer Gruppe von etwa 40 Landesmoderatorinnen und -moderatoren weiterqualifiziert. Es ist das erklärte Ziel, mindestens eine Expertin bzw. einen Experten an jeder Schule auszubilden. Die zentrale Fortbildungsveranstaltung „Bildungsmesse – iMedia 2009“ besuchten beispielsweise rund 1 000 interessierte Lehrkräfte.

Weitere Angebote von Firmen, Verlagen und Institutionen, wie beispielsweise die Medienkompetenzforen der Landeszentrale für Medien und Kommunikation, der EU-Initiative „Klicksafe“, der „medien + bildung.com“ und der Medienkompetenznetzwerke treffen auf eine rege Nachfrage.

Zu Frage 6:

Im Jahr 2007 lag der Schwerpunkt der auszustattenden Kindertagesstätten im Landkreis Alzey-Worms. Darüber hinaus wurde die letzte Tranche 2009/2010 auf ganz Rheinland-Pfalz ausgeweitet, so dass der Landkreis Alzey-Worms auch in diesen Jahren eine Berücksichtigung erfuhr. Folgende Kindertagesstätten im Landkreis Alzey-Worms haben sich bislang an der Bildungsinitiative „Schlaumäuse“ des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur und des Ministeriums des Innern und für Sport in Kooperation mit Microsoft GmbH beteiligt:

Kindertagesstätte	Straße	PLZ	Ort
Evangelischer Kindergarten	Alzeyer Pforte 30	55234	Albig
Evangelischer Kindergarten	Taubertstraße 28	67577	Alsheim
Katholischer Kindergarten Arche Noah	Bachstraße 8	67577	Alsheim
Evangelischer Kindergarten	Am Martin-Niemöller-Weg	55232	Alzey
Kommunaler Kindergarten	Pfalzgrafenstraße 13 a	55232	Alzey
Evangelischer Kindergarten	Am Wall	55232	Alzey
Kommunaler Kindergarten	Sonnenbergstraße 5 c	55232	Alzey-Heimersheim
Evangelischer Kindergarten	Muskatellerweg 20	55232	Alzey-Weinheim

Kindertagesstätte	Straße	PLZ	Ort
Kommunaler Kindergarten	Am Kindergarten	55288	Armsheim
Kommunaler Kindergarten	Im Bongarten 6	67595	Bechtheim
Kommunaler Kindergarten	Bechtolsheimer Straße 17	55234	Biebelnheim
Evangelischer Kindergarten und -hort	Schanzenstraße 55	67575	Eich
Kindergarten St. Michael	Schanzenstraße 55	67575	Eich
Kindergarten St. Bartholomäus	Moosbachstraße 4	55234	Erbes-Büdesheim
Kommunaler Kindergarten- und -hort	Berliner Straße 4	55237	Flonheim
Kindergarten Kunterbunt	Rödlerstraße 3	67592	Flörsheim-Dalsheim
Kindergarten Am breiten Stein	Kirchstraße 49	55234	Framersheim
Katholischer Kindergarten St. Alban	Kirchberg 6	55288	Gabsheim
Katholischer Kindergarten	Pestalozzistraße 1 a	55599	Gau-Bickelheim
Kommunaler Kindergarten	Nach dem alten Schloß 14	55239	Gau-Odernheim
Kommunaler Kindergarten und -krippe	In der Vorstadt 45	55239	Gau-Odernheim
Kommunaler Kindergarten	Sportfeldstraße 11	55578	Gau-Weinheim
Evangelischer Kindergarten	Holunderstraße 48	67578	Gimbsheim
Evangelischer Kindergarten	Strohgasse 17	67598	Gundersheim
Kommunaler Kindergarten	An der Mühlwiese 10	67294	Mauchenheim
Evangelischer Kindergarten Am rufenden Hahn	Turnhallenstraße 23	55234	Ober-Flörsheim
Evangelischer Kindergarten	Goethestraße 28	67574	Osthofen
Kindergarten Zauberstein	Neißstraße 20	67574	Osthofen
Kindertagesstätte Regenbogen	Stärkmühlweg 35	67574	Osthofen
Evangelische Kindertagesstätte Piccolino	Jahnstraße 25	55288	Schornsheim
Kommunale Integrative Kindertagesstätte	Oberstraße 63	55288	Spiesheim
Kommunaler Kindergarten und -hort	Schulgäßchen 2	55578	Vendersheim
Kommunaler Kindergarten	Bahnhofstraße 34	55234	Wahlheim
Kindergarten Die Seefrösche	Am Scheuergarten 8	67593	Westhofen
Kindergarten Spielwiese	Kirchstraße 7	55597	Wöllstein
Kommunaler Kindergarten	Rheingrafenstraße 8	55286	Wörrstadt
Kommunaler Kindergarten	Bleichstraße 10	55286	Wörrstadt
Kommunaler Kindergarten	Gartenstraße 9	55286	Wörrstadt-Rommersheim

Folgende Kindertagesstätten im Landkreis Alzey-Worms haben sich nicht an dem ausgeschriebenen Programm beteiligt, nutzen aber die Software „Schlaumäuse“, die Kindertagesstätten grundsätzlich jederzeit direkt von Microsoft GmbH erhalten können:

Kindertagesstätte	Straße	PLZ	Ort
Kindergarten St. Josef	Schulgäßchen 14	55232	Alzey
Kommunaler Kindergarten	Körnerstraße 14	55234	Eppelsheim
Kommunaler Kindergarten	Krämergasse 4	55234	Flornborn
Kommunaler Kindergarten	Wiesenweg 15	67582	Mettenheim
Kindergarten Morgenstern	Kriegsheimer Straße 9	67591	Mörstadt
Kindergarten Rappelkiste	Weichselstraße 6	67574	Osthofen

Zu Frage 7:

Auch in diesem Jahr wird die Teilnahme an der Bildungsinitiative „Schlaumäuse“ wieder für ganz Rheinland-Pfalz ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgt in der zweiten Jahreshälfte. Derzeit liegen für den Landkreis Alzey-Worms noch keine Anträge vor.

Doris Ahnen
Staatsministerin